



## Verunsicherung digital

**Die Digitalisierung durchdringt alle Wirtschaftsbereiche, schafft neue Märkte und neue Kundenbedürfnisse. Digital Pure Player wie Amazon und FinTech-Unternehmen wie Paypal oder Auxmoney haben diesen tiefgreifenden Wandel zu ihren Gunsten genutzt. Doch ausgerechnet die Versicherungsbranche wirkt unsicher beim Thema Digitale Revolution.**

- Bei 95 Prozent der Versicherer ist der Digitalisierungsgrad nicht hoch genug, um dem externen Digitalisierungsdruck gerecht zu werden.
- Kein Versicherungsunternehmen entspricht den digitalen Erwartungen ihrer Kunden.
- Bei 75 Prozent der Versicherungen ist das Thema Digitalisierung offensichtlich noch nicht mit hoher Priorität in der Strategie verankert.
- Sämtliche bestehenden Geschäftsmodelle werden durch disruptive Innovationen und den Markteintritt globaler digitaler Player wie Google bedroht.
- 60 Prozent der Versicherer weisen generell eine geringe digitale Präsenz auf.

Der "Digital Index" belegt, dass es bei den meisten Versicherern an der Transformation digitaler Innovationen in die Konzernstruktur und -belegschaft mangelt. Die Folgen: Es gibt erhebliche Optimierungspotenziale. In vielen Bereichen, wie etwa im Vertrieb, beim Service oder im Marketing, werden die Digitalisierungsmöglichkeiten und -potentiale nicht oder nur unzureichend ausgeschöpft. Tobias Göbbel, Managing Partner und Experte für Digitalisierungsstrategie bei Batten & Company dazu:



Bild: © Nomad\_Soul / fotolia.com

Zu diesen Kernergebnissen kommt der Digital Insurance Index 2016 der Unternehmensberatung Batten & Company. Die Studie zeigt, dass die Versicherungsbranche einen erheblichen Aufholbedarf bei der digitalen Transformation hat: Nur ein einziges der untersuchten 20 Versicherungsunternehmen wird den vielfältigen Anforderungen der Stakeholder bei der Digitalisierung gerecht, und das auch nur knapp.

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4942667/verunsicherung-digital/>